

## **Neue Beiratsmitglieder aus Wissenschaft und Praxis für das European Centre for Reputation Studies**

**München, 30. August 2007 – Das European Centre for Reputation Studies (ECRS) erweitert seinen Beirat. Prof. Dr. Craig Carroll, Professor an der University of North Carolina und Richard Gaul, langjähriger Kommunikationsleiter bei BMW, werden dem gemeinnützigen Institut künftig beratend zur Seite stehen.**

Mit Prof. Dr. Craig Carroll und Richard Gaul verstärkt das gemeinnützige Institut für Reputationsmanagement nicht nur seine wissenschaftliche Expertise, sondern holt sich auch einen Spezialisten für die praxisorientierte Auseinandersetzung mit dem Thema Reputation an Bord. Gemeinsam mit den bisherigen Beiräten des ECRS, Prof. Dr. Kurt Imhof (Universität Zürich), Daniel Künstle (Bundesamt für Privatversicherungen, Bern) und Michael Willi (UBS AG) werden Craig Carroll und Richard Gaul künftig die Tätigkeiten und Projekte des ECRS sachkundig begleiten.

Auf dem kommenden ECRS Symposium am 11. September 2007 in Zürich, werden die beiden hochkarätigen Berater aus Wissenschaft und Praxis der Öffentlichkeit als neue Beiräte vorgestellt werden. Das ECRS veranstaltet einmal jährlich eine Veranstaltung zum Thema Reputation für ausgesuchte Führungskräfte und Wissenschaftler. Zu dem diesjährigen Symposium wird neben anderen Reputationsspezialisten auch Richard Gaul als Referent auftreten.

**Prof. Dr. Craig Carroll** ist einer der Pioniere, der die Agenda-Setting Theorie auf Corporate Reputation anwendet. Vor seiner Tätigkeit an der University of North Carolina war er als Assistant Professor für Journalismus an der Annenberg School for Communication (University of Southern California) beschäftigt. Darüber hinaus forschte er als Gastwissenschaftler an der Judge Business School in Cambridge sowie am Communication Center der Rotterdam School of Management.

**Richard Gaul** arbeitete zunächst mehrere Jahre als Journalist, unter anderen bei der Stuttgarter Zeitung, dem manager magazin und der ZEIT. Seine industrielle Laufbahn startete er 1985 bei BMW, wo er ab 1989 die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit steuerte. Von 2000 bis Ende 2006 war er Leiter Konzernkommunikation und Politik bei BMW. Seit Januar 2007 ist er als Minderheitsgesellschafter der „Zehle-Gaul-Communications“ selbständiger Kommunikationsberater.

Richard Gaul wurde 2002 vom PR Report und 2005 vom PR Magazin zum PR Manager des Jahres gewählt.

**Über das ECRS:**

Das European Centre for Reputation Studies e.V. (ECRS) ist ein Zusammenschluss von Vertretern des fög – Forschungsbereichs für Öffentlichkeits- und Gesellschaftsforschung der Universität Zürich, des Instituts für Marktorientierte Unternehmensführung der Ludwig-Maximilians-Universität München und der europäischen Kommunikationsberatung Pleon. Das ECRS verfolgt in der Reputationsforschung einen integrierten Ansatz, der von der Messung und Analyse des Produktionsprozesses von öffentlicher Reputation über deren Wirkungskontrolle bei Stakeholdern bis hin zu Anwendungsregeln beim Reputation Management reicht.

Das European Centre for Reputation Studies (ECRS) ist das einzige gemeinnützige Institut in Europa, das sich mit wissenschaftlichen und praktischen Aspekten des Aufbaus und der Ergebniskontrolle sowie dem strategischen Reputationsmanagement in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft beschäftigt.

**Kontakt:**

Julia Diener  
European Centre for Reputation Studies e.V.  
Theresienhöhe 12  
Telefon: +49 (0) 89.590 42 0  
Telefax: +49 (0) 89.590 421 111

Mail: [info@reputation-centre.org](mailto:info@reputation-centre.org)  
Web: [www.reputation-centre.org](http://www.reputation-centre.org)